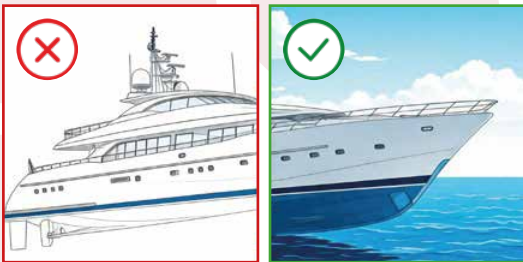


Installation

Solarmodule mit vormontiertem Klebstoff

1. Allgemeine Hinweise

Wann sollen Module montiert werden?



Idealer Installationszeitpunkt:

Während der finalen Arbeiten an Bord um Module vor mechanischen Schäden durch andere Arbeiten zu schützen.



Vermeiden:

Betreten mit Sicherheitsschuhen, Schäden durch fallende Ausrüstung und scharfkantige Werkzeuge

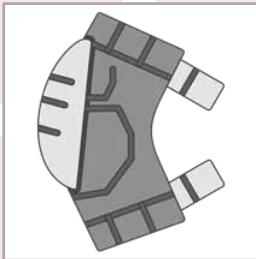
Arbeitsumgebung



Muss frei von Schmutz (Glasfaser, Staub, Fett, ...) sein.

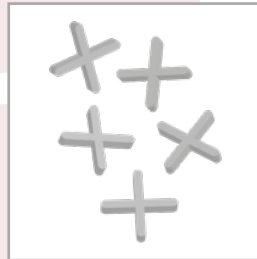
2. Installationsmaterial

Ausrüstung:



Weiche Knieschoner

Für sicheres Arbeiten ohne Zellen zu beschädigen



Abstandshalter

Abstand von min. 5mm zwischen den Modulen einhalten.
Wir empfehlen Kreuz-Abstandshalter.



Primer

Kontaktieren Sie uns bei Montageoberflächen mit speziellen Lacken oder Finishes



Isopropylalkohol

Reinigung und Entfettung ohne Rückstände.



Weiche Tücher

Baumwolle bzw. nicht abrasive Kunstfasern für Reinigung und Anpressen der Module.



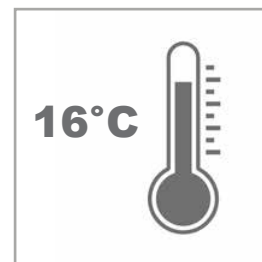
Elastischer Dichtstoff

Innotec EasySeal XS (oder ähnliches Produkt mit Shore A Härte <30) Für Abdichtung von Fugen und Kanten.

3. Vorbereitung der Oberflächen

Temperatur

Nicht unter 16°C um die korrekte Reaktion der Kleb- und Dichtstoffe sicher zu stellen.



Oberflächen-Reinigung

1



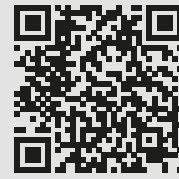
Erste allgemeine Reinigung aller Oberflächen mit Isopropylalkohol.

2



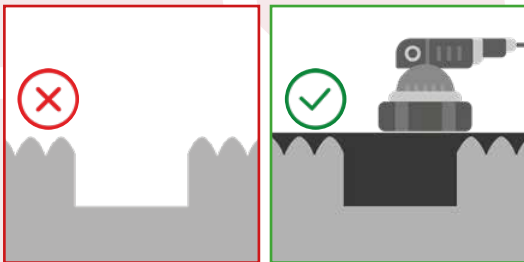
Zweite Reinigung unmittelbar vor der Montage.

4. Installation

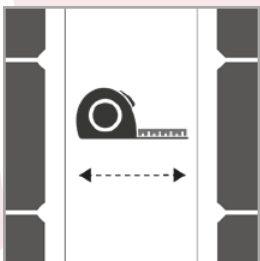


**VIDEO
TUTORIAL**

Unebene Oberflächen / Gripdecks



Unebene Oberflächen, Gripdecks und vertiefte Bereiche zwischen Flächen müssen vor der Montage auf eine homogene glatte Oberfläche angeglichen werden. Wir empfehlen hierzu die Nutzung von Epoxy-Fillern. Alternativ können Gripdecks auch auf die ebene Fläche heruntergeschliffen werden.



Vorab-Check

Prüfen Sie vor dem Verkleben des ersten Moduls die Passform der gesamten Anlage. Markieren Sie die Kabel- und die Modul-Positionen.



Vorbereitung von Löchern für Verkabelung

Sobald die Kabelposition geprüft und markiert wurde, bohren Sie zwei Löcher (20-30mm Durchmesser) und fräsen Sie dazwischen eine Vertiefung (min. 5mm Tiefe). Alternativ können Sie auch einen rechteckigen Ausschnitt mit 25x55mm schneiden.

4. Installation



Achten Sie auf Sauberkeit!

Testen von Modulen

Prüfen Sie mit einem Multimeter die Polarität und die Leerlaufspannung.

LEERLAUFSPANNUNG

SP ZELLEN x 0,7V

SR ZELLEN x 0,6V

Kleben



Zwei Personen benötigt

1

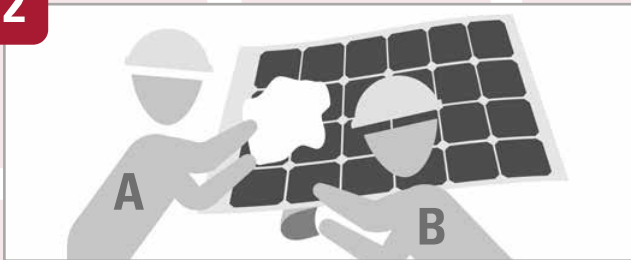


Nachdem das Modul exakt positioniert wurde, fixiert Monteur B es an seiner Position. Monteur A entfernt die ersten 15cm der Schutzfolie auf der Rückseite und klappt diese zurück.

Die Kabel werden in Folge in das vorbereitete Loch eingeführt. Nach einer Prüfung ob diese korrekt im Loch sitzen und das Modul nicht verschoben wurde wird das Modul an der obersten Kante angepresst. Es kann sich nun nicht mehr verschieben.

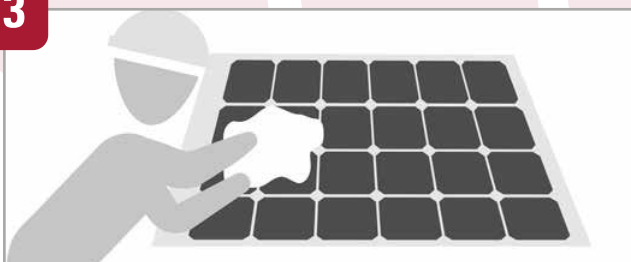
4. Installation

2



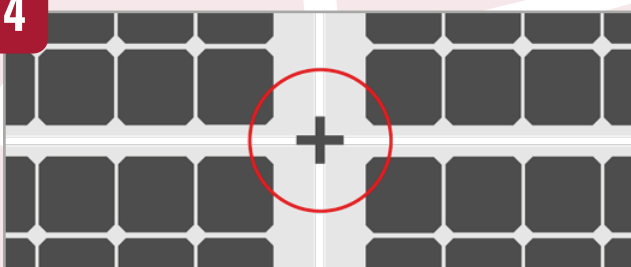
Monteur B hebt nun das Modul vorsichtig an ohne es zu stark zu biegen. Monteur B drückt mit einem sauberen weichen Tuch nach und nach das Modul auf die Oberfläche, während Monteur A langsam die Schutzfolie immer weiter abzieht bis das gesamte Modul am Deck klebt.

3



Final wird noch einmal das gesamte Modul fest gedrückt, insbesondere im Bereich der Kabeldurchführung.

4



Weitere Module werden mit Hilfe von Abstandshaltern an diesem ersten Modul ausgerichtet. Dabei ist auf mindestens 5mm Abstand zu achten.



Der genutzte Acrylat-Klebstoff benötigt ca. 72h um seine finale Festigkeit zu erreichen. Belasten Sie die Module vorher nicht zu stark.

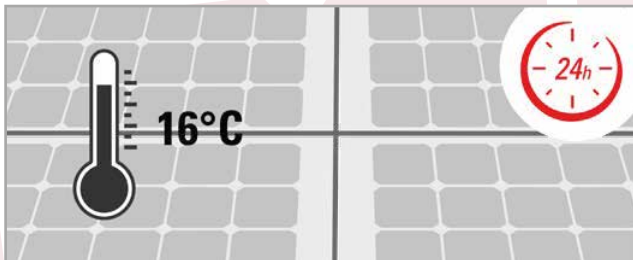
5. Post-Installation Operations

Versiegeln



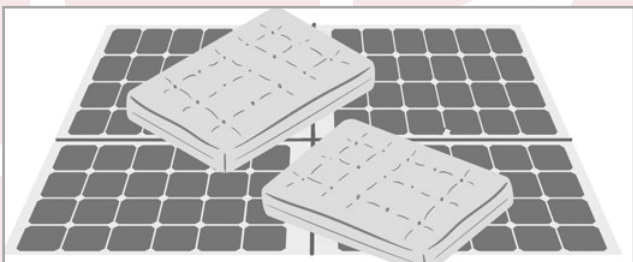
Bringen Sie Innotec EasySeal XS in den Fugen und entlang der Kanten an. Wir empfehlen dabei die Nutzung von Tape zum Schutz der Module und umliegender Flächen.

Wartezeit



Sorgen Sie für eine gleichmäßige Temperatur von min. 16°C für min. 24h.

Schutz der Solarmodule



Schützen Sie die Solarmodule während abschließender Arbeiten mit weichen Abdeckungen.